

Hans Grasberger

Naturleben

[aus dem Zyklus »Unter dem Halbmond«]

(1894)

- 1 Ein Labyrinth von Formen, Farben, Duft!
 Das nickt und nöthigt, bis man dessen achtet!
 Kein Dornstrauch, der nicht auch zu prunken trachtet,
 In Kronen, Schirmen, Wipfeln spielt die Luft.
- 5 Ein Blüthendickicht, wo der Abgrund nachtet,
 Ein Blättersturzbach, wo der Fels sich stuft,
 Ein Zaubergarten über Grab und Gruft:
 Das ist kein keusches Prangen mehr, das prachtet!
- 10 So buntdreist sieht's in Südens Landen aus,
 Doch in der Leute ruhigem Gebaren
 Ist gleicher Sinn und Wandel zu gewahren.
- Im Norden kennt man Wiese, Wald und Feld
 Als Eines je, doch tausendfach gesellt,
 Und nur in unsern Köpfen wuchert's kraus.

Textnachweis:

Die Dioskuren. Literarisches Jahrbuch, 23. Jahrgang (Wien 1894), S. 158.